



Aphasie

Prävalenz

Ungefähr jede dritte Person nach einem Schlaganfall hat eine Aphasie. Bei 30–43% von ihnen bleibt die Aphasie langfristig bestehen (Baumgärtner & Staiger, 2020; Huber et al., 2013)

Definition

Eine Aphasie ist eine erworbene Sprach- und Kommunikationsstörung. Es zeigen sich Schwierigkeiten in allen sprachlichen Modalitäten, also beim Produzieren und beim Verstehen von Sprache, beim Lesen und beim Schreiben. (Schneider et al., 2021)

Symptome

Im rezeptiven Bereich können sich Einschränkungen sowohl im auditiven Sprachverständnis als auch im Lesesinnverständnis zeigen. Die Patient*innen haben zum Beispiel Schwierigkeiten, den Inhalt von Gesprächen oder von Texten zu verstehen. Auf produktiver Ebene können sich Einschränkungen beim Schreiben oder bei der Sprachproduktion zeigen.

Dabei können alle Ebenen der sprachlichen Verarbeitung betroffen sein, nämlich

- das **semantische System**. Das zeigt sich z.B. in Form von semantischen Paraphasien. Eine betroffene Person äußert zum Beispiel 'Giraffe', obwohl sie 'Känguru' sagen möchte.
- die **phonologische Verarbeitung**, hier zeigen sich u.a. phonematische Paraphasien. Eine Person mit Aphasie äußert dann zum Beispiel 'Mein Feruf ist...' statt 'Mein Beruf ist...'
- die **Morphologie & Syntax**, in der Spontansprache finden sich z.B. falsche Verbflexionen ‚mein Sohn gehen noch zur Schule‘ oder falschen Pluralmarkierungen → ‚zwei Buchs‘. Außerdem können grammatikalisch unvollständige oder falsche Satzstrukturen beobachtet werden.

Bei einer Aphasie können einzelne oder alle Bereiche (oft in unterschiedlichem Ausmaß) betroffen sein. (Schneider et al., 2021)

Ursachen

Eine Aphasie tritt nach einer Schädigung des **zentralen Nervensystems** auf. Ursache kann neben einem Schlaganfall auch ein Schädel-Hirn-Trauma, eine Enzephalitis oder ein Hirntumor sein.

Die Schwierigkeiten lassen sich auf eine Störung des sprachspezifischen kognitiven Netzwerkes im Gehirn zurückführen. Dieses Netzwerk umfasst u.a. die sogenannten Sprachzentren, das **Broca-Areal** im Frontallappen sowie das **Wernicke-Areal** im Temporallappen, sowie Faserverbindungen, die die Areale miteinander verknüpfen.

Darüber hinaus sind noch weitere kortikale Areale, also Bereiche im Kortex, der **Hirnrinde**, und **subkortikale Areale**, also Bereiche unterhalb der Hirnrinde in die Sprachverarbeitung involviert. (Huber et al., 2013; Schneider et al., 2021)

Differenzialdiagnose

Eine Aphasie ist eine Sprachstörung und ist damit insbesondere abzugrenzen von sprechmotorischen Störungen, wie der Sprechapraxie und der Dysarthrie

Literaturverzeichnis

- Baumgärtner, A. & Staiger, A. (2020). Neurogene Störungen der Sprache und des Sprechens. *Neurologie up2date*, 3(02), 155–173.
- Huber, W., Poeck, K. & Springer, L. (2013). *Klinik und Rehabilitation der Aphasie: Eine Einführung für Therapeuten, Angehörige und Betroffene* (2., unveränd. Aufl.). *Forum Logopädie*. Thieme. <https://doi.org/10.1055/b-002-57178>
- Schneider, B., Wehmeyer, M. & Grötzbach, H. (2021). *Aphasie: ICF-orientierte Diagnostik und Therapie* (7. Aufl. 2021). *Praxiswissen Logopädie*. Springer Berlin Heidelberg. <http://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-epflicht-1879242>

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind – sofern nicht anders angegeben – lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Nennung gemäß [TULLU-Regel](https://www.tullu.de/) bitte wie folgt: "[Clinical Skills Lab Language Communication Interaction. Handout Aphasie](https://www.tullu.de/)" von Quinting, J., Jonas, K. Stenneken, P. , Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Das Werk ist online verfügbar unter:

https://www.edulabs.uni-koeln.de/goto_iliasedulabs_crs_2010.html

